

INFOBRIEF im Juni 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des Forum Kollau,

am 1. Juni 2012 wurde unser Gründungsmitglied Volker Bulla in den Vorstand gewählt. Es folgten mit ihm vier gute Jahre. Er hat mit seinen fundierten historischen Sonntagsspaziergängen für das Forum Kollau ganz wesentlich dazu beigetragen, dass in unseren Stadtteilen wieder mehr Geschichtsbewusstsein wächst. Der Diplom-Rechtspfleger lebte seit 2004 in Lokstedt, hatte sich erfolgreich engagiert in der Eimsbütteler Bezirkspolitik bei den Grünen. Besonders interessierte er sich für die städtebaulichen und geschichtlichen Bezüge der Stadtteile, setzte sich dabei auch intensiv mit den zukünftigen Entwicklungen auseinander.



Volker Bulla 1966 - 2016

Mit seinen Ideen, seinem umfangreichen Wissen und mit pragmatischen Ratschlägen brachte uns Volker Bulla zielstrebig und sympathisch-beharrlich voran. Er orientierte sich, so sagte er einmal, an einem Bonhoeffer-Spruch: „Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung“.

Die Arbeit im Vorstand war mit ihm außerordentlich angenehm. Seine lebensbejahende Haltung durch schwere Krankheitstage hindurch bis zum Schluss wird uns unvergesslich bleiben. Er ist am 20. Mai gestorben, noch keine 50 Jahre alt. Sein letztes Geschenk an uns: Statt Kränzen und Blumen wurde um eine Spende für das Forum Kollau gebeten. Wir sind ihm sehr, sehr dankbar für alles.

Am 31. Mai nahmen wir an seiner Trauerfeier in der Niendorfer Kirche am Markt teil und tags darauf, am 1. Juni, fand turnusgemäß die **Mitgliederversammlung** des Forum Kollau statt. Einstimmig wurde die bisherige Arbeit des Vorstandes abgesegnet, Joerg Kilian als 2. Vorsitzender, Herwyn Ehlers als Beisitzer sowie die Revisoren Jürgen Frantz und Axel Thiemann bestätigt. Volker Bulla hatte im März angekündigt, nicht wieder zu kandidieren. Mit der ihm eigenen Fürsorglichkeit hat er einen Nachfolger ausgeguckt und vorgeschlagen: Mit dem jungen Historiker **Sebastian Dorsch**, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde, werden wir mit Optimismus in ein neues Forum Kollau-Jahr gehen können.



v.l.n.r. Axel Thiemann, Ingelore Schmidt, Barbara Ahrens, Joerg Kilian, Rainer Funke, Herwyn Ehlers, Siegbert Rubsch, Sebastian Dorsch, Klaus-Peter Heße, Jürgen Frantz (Foto Wolfgang Hertwig)

Ein kurzer **Rückblick** auf unsere Frühlingsveranstaltungen: **Das Niendorfer Gehege** zeigte sich Mitte April von seiner schönsten frühlingsfrischen Seite. Herwyn Ehlers, Hans Joachim Jürs und Förster Sven Wurster lotsten über 90 Spaziergänger zu den historischen Villen, erläuterten deren ehemaligen Parklandschaften, aus denen erst nach dem Krieg dieses reizvolle Erholungsgebiet für fünf Stadtteile von der Hansestadt geformt wurde. Und auch Flora und Fauna kamen nicht zu kurz – Sven Wurster muss man *erleben*, wie er von der Kommunikation der Bäume im Frühling spricht!



Die Ausflüge ins Grüne wurden Ende Mai mit einem Spaziergang durch den **Lokstedter Park-Sommer** fortgesetzt. Herwyn Ehlers und Joerg Kilian begannen an der Amsinck Villa, die noch in einem langen Restaurierungsprozess steckt. Nebenan liegt gleich die **Heimat**, eine vorbildliche Wohnanlage der 1920er Jahre mit einem grünen und blühenden Innenhofgarten, ebenfalls denkmalgeschützt. Von der **Burchard Villa** ging es weiter zur **Heise'schen Villa** zum **Von-Eicken-Park** mit seinem gediegen-prächtigen Wohnhaus eines

Hohelufte Tabakfabrikanten. Allesamt sind Zeugnisse der hanseatischen Wohnkultur vor den Toren der aufstrebenden Hansestadt. Entlang der Schillingsbek stieß man vor in die Lokstedter Wildnis, die nach den Regenfällen und warmen Tagen bei unserem Spaziergang wirklich eine solche war. Aber alle erreichten den **Obelisk** im Heckenrosenweg, der einmal inmitten des Areals des **Kollauer Hofes** lag. Dieser ist längst parzelliert, bebaut und durchschnitten von der Kollaustraße und der Güterumgehungsbahn. Am Obelisk von 1799 lässt sich erahnen, wie ein Englischer Garten hier einmal ausgesehen haben könnte. Sehr schade, dass dieser Gedenkstein an eine früh gestorbene Tochter der Familie von Axen immer wieder besprüht und beschmaddert wird. Auf dem Hügel des **Willinks Parks** überwuchert das Grün inzwischen die sehr spärlichen Reste einer einst herrschaftlichen Villa, die erst 1981 abgerissen werden musste. Und so war es angenehm, ganz zum Schluss des Spaziergangs zwischen den prächtigen blühenden Rhododendren des **Lüttge Gartens** am Hagendeel über das Aufblühen, die Verwandlung und das Vergehen von Kulturlandschaften nachzudenken – Kaffee und Kuchen gab's dazu.

Über den Verlauf des letzten Sommerspaziergangs am 26. Juni durch das Ohmoor und seine Geschichten werden wir im nächsten Infobrief berichten.

Unser Programm im Juli und September

„**Kindheit früher und heute**“ Finissage der Ausstellung im Heimatmuseum Eidelstedt am **Sonntag, 17. Juli, 14 Uhr**. Das Heimatmuseum im Eidelstedter Bürgerhaus, Alte Elbgaustraße 12, zeigt in sechs Räumen zahlreiche Gegenstände und Zeugnisse aus dem Alltag der Menschen in Eidelstedt aus den letzten 200 Jahren; ähnlich wird es auch in Niendorf, Lokstedt und Schnelsen ausgesehen haben. Wir erhalten eine Führung durch die Sonderausstellung „Kindheit früher und heute“, die mit diesem Besuch zu Ende geht. Spielzeug aus vielen Jahrzehnten, liebevoll zusammengetragen vom Schaukelpferd über Eisenbahn, Puppenstube bis zum Mecki, regt an zum Erinnern an die eigene Kindheit und zum Nachdenken darüber, wie sich die Welt der Kinder verändert hat. Einige Spender der Exponate werden dabei sein und es wird interessanten Gesprächsstoff geben! *Kostenfrei, Spenden willkommen*



Das Museumsdorf Volksdorf und seine Schätze sind Ziel unseres Ausflugs am **Sonnabend, 10. September**. Das Freilicht-Museum besteht aus sieben Wohn- und Wirtschaftsgebäuden aus dem 17. bis 19. Jahrhundert und einer Ausstellung mit Haus- und Arbeitsgeräten. Das Alltagsleben holsteinischer Bauern kann aufs Anschaulichste nachempfunden werden, sodass wir uns gut vorstellen können, wie sich das Leben bei uns in Niendorf, Lokstedt oder Schnelsen abgespielt hat. Wir erhalten eine **Sonderführung**. Weil Backtag ist, lockt gewiss der frische Butterkuchen...Wir treffen uns um 14 Uhr vor dem Eingang: Im Alten Dorfe 46, 22359 Hamburg-Volksdorf. Vom U-Bahnhof Volksdorf sind es nur ein paar Gehminuten, der Weg ist gut ausgeschildert. *Eintritt frei, Spenden willkommen*

Zur Wiege von Schnelsen lädt unser Spaziergangsexperte Klaus-Peter Heße am **Sonntag, 25. September** ein. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Schnelsen-Center am Schnelsen-Stein, Frohmestraße/Ecke Wählingsallee. Bekanntes und unbekanntes Schnelsen wird entdeckt: Ein Ritter von Herslo spielt eine große Rolle, vor 100 Jahren gab es in Schnelsen einen militärischen Nachrichtenpark und nach der Katastrophe des Ersten Weltkriegs ein gewaltiges Ehrenmal für die Gefallenen. Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden die schöne Schiffszimmerer-Siedlung und eine besondere Kirche. Die „Kunststraßen“ des dänischen Königs und die AKN führten in die Moderne. Am Ende des Spaziergangs steht ein vergnüglicher Bummel über die alljährliche „Kunstmeile“ auf der Frohmestraße, die von der Interessengemeinschaft Herz von Schnelsen ausgerichtet wird.

Kostenfrei, Spenden willkommen!

Wir hoffen, dass Ihnen unser Programm gefällt und dass Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung dabei sind. Und wenn Sie uns an unserem Infostand am **2. Juli auf dem Tibargfest** oder am **25.9. auf der Schnelsener Kunstmeile** besuchen, freuen wir uns!

**Termine bitte
vormerken!**

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Forum Kollau



**1. VORSITZENDER
Rainer Funke**
Radenwisch 70
22457 Hamburg
Tel. 550 95 33 priv.
Fax 550 26 46
rainer.funke
@dlapiper.com



**2. VORSITZENDER
Joerg Kilian**
Hinter der Lieth 44
22529 Hamburg
Tel. 570 33 07 priv.
Fax 88 91 58 06
jkilian@kilde.com



**SCHATZMEISTERIN
Barbara Ahrons**
Herlingsburg 14
22529 Hamburg
Tel. 401 98 00
Fax 40 19 80 19
info@ahrons.de



**BEISITZER
Siegbert Rubsch**
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
Tel. 559 10 16
Fax 555 83 176
siegbert@rubsch
@gmx.de



**BEISITZERIN
Ingelore Schmidt**
Ohmooring 62
22455 Hamburg
Tel. 555 81 30
Fax 555 83 176
ingelore-schmidt
@t-online.de



**BEISITZER
Herwyn Ehlers**
Am Martensgehölz 19
22459 Hamburg
Tel. 58 91 57 56
herwyn.ehlers
@garten-hamburg.de



**BEISITZER
Klaus-Peter Heße**
Schiffzimmererweg 9b
22457 Hamburg
Tel. 89 51 11
klaus-peter.hesse
@t-online.de



**BEISITZER
Dr. Sebastian
Dorsch**
Emil-Andresen-Str. 45a
22529 Hamburg
sebdorsch
@hotmail.com

Alle Aktivitäten auch unter www.forum-kollau.de und www.facebook.com/forum-kollau



Probieren geht über studieren

Jetzt Schnuppermitglied werden:
für Sie bis Ende 2016 beitragsfrei

... oder ein Schnupper-
mitglied werben!

FORUM
KOLLAU

Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln, im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen.

Schnuppermitglieder
bis Ende 2016 gratis

- Es soll nicht nur das bereits „historische“ Material bewahrt und erforscht werden, vielmehr soll das Augenmerk auf die aktuellen Zeugnisse der Nachkriegszeit und der Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Niendorf, Lokstedt und Schnelsen verändern sich ständig.

- Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute liebevoll ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind. Und zwar vor Ort, ganz in ihrer Nähe.

- Vereinen, Schulen und auch Firmen, die keine „Geschichtsarbeit“ leisten können, will das Forum Kollau behilflich sein, ihre Geschichte zu erforschen und aufzuschreiben.

Am Konzept für ein effizientes, computergestütztes Sammeln und Archivieren sowie an einem Veröffentlichungs-, Ausstellungs- und Dienstleistungskonzept wird intensiv gearbeitet.

Fördern Sie uns – werden Sie Mitglied!

Mit den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 30,- / € 100,- für Firmen und Korporationen) und Spenden fördern Sie ein ambitioniertes Langzeitprojekt: Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile zu dokumentieren und den Menschen nahe zu bringen.

Mehr Informationen unter www.forum-kollau.de
oder per E-Mail anfordern info@forum-kollau.de

Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie gern! Ingelore Schmidt 555 81 30 oder Siegfried Rubsch 559 10 16



01.2015

BITTE HIER ABTRENNEN

FORUM
KOLLAU

Beitrittserklärung

Ich möchte erst mal nur „Schnuppermitglied“ werden. Kündige ich die Mitgliedschaft nicht schriftlich bis spätestens zum 30.11.2016 wird sie automatisch in eine ordentliche Mitgliedschaft umgewandelt.

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Herlingsburg 14, 22529 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Für „Schnuppermitglieder“ ist das erste Jahr beitragsfrei.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen –
für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____

IBAN **DE** ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum _____ Unterschrift _____